

# FOLGE 2.11: RUND UMS WASSER

Hier findest du alle Folgen des Podcasts: [www.vz-bln.de/nachgehakt](http://www.vz-bln.de/nachgehakt)

Hier findest du die 24. Folge zum Thema Wasser: [www.vz-bln.de/node/61564](http://www.vz-bln.de/node/61564)

**1** Wieviel Liter Wasser empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung als Richtwert pro Tag mindestens zu sich zu nehmen?

- a) 0,5 l Wasser pro Tag
- b) 1,5 l Wasser pro Tag
- c) 3,0 l Wasser pro Tag

**2** Richtig oder falsch? Der individuelle Flüssigkeitsbedarf ist unter anderem abhängig von der Körpergröße, dem Wetter bzw. der Lufttemperatur und dem Grad der körperlichen Aktivität.

- a) richtig
- b) falsch

**3** Welche Aussage trifft auf „natürliches Mineralwasser“ zu?

- a) Mineralwasser muss von ursprünglicher Reinheit sein und direkt am Quellort abgefüllt werden.
- b) Mineralwasser ist ein Naturprodukt aus unterirdischen Wasservorkommen und darf deswegen nachträglich beliebig aufgereinigt werden, um die entsprechende Qualität zu gewährleisten.
- c) Da es sich um ein Naturprodukt handelt, dürfen die Temperatur und die Zusammensetzung von natürlichem Mineralwasser beliebig schwanken.

**4** Was ist Tafelwasser?

- a) Ein Mineralwasser mit zugesetzten Aromastoffen.
- b) Eine Mischung aus Quell- und/oder Mineralwasser mit zugelassenen Zusätzen
- c) Eine Mischung aus Mineral- und/oder Trinkwasser mit zugelassenen Zusätzen.

**5** Richtig oder falsch? Mineralwasser enthält grundsätzlich mehr Mineralstoffe als Trinkwasser.

- a) richtig
- b) falsch

**6** Warum trägt Bio-Mineralwasser nicht das staatliche EU-Bio-Siegel?

- a) Weil die EU-Öko-Verordnung nur für landwirtschaftliche Erzeugnisse gilt.
- b) Weil die EU-Öko-Verordnung nur für tierische Erzeugnisse gilt.
- c) Weil Mineralwasser Zusätze enthält, die laut EU-Öko-Verordnung nicht zugelassen sind.

**7** Das Berliner Leitungswasser enthält viele Mineralstoffe und hat mit einer durchschnittlichen Wasserhärte von 14°dH eher harten Charakter. Welche Mineralstoffe dominieren im Berliner Leitungswasser?

- a) Eisen und Natrium
- b) Chlorid und Kalium
- c) Magnesium und Calcium

**8 Was muss beachtet werden, wenn von einer Belastung des Grundwassers mit Pestizid- und Arzneimittelrückständen sowie Nitrat die Rede ist?**

- a) Ich kann daraus schließen, dass das Trinkwasser dann genau so belastet ist.
- b) Es muss zwischen einer Belastung des Grundwassers und des Trinkwassers unterschieden werden, da die Wasserwerke das Grundwasser aufbereiten und es so erst zu Trinkwasser machen.
- c) Grundwasser hat nichts mit Trinkwasser zu tun.

**9 Welche Aussage trifft zu?**

- a) Trinkwasser aus der Leitung ist ca. 100-mal preiswerter als Mineralwasser aus der Flasche.
- b) Mineralwasser aus der Flasche ist klimafreundlicher als Trinkwasser aus der Leitung.
- c) Bio-Mineralwasser ist immer regional und daher generell klimafreundlicher als Mineralwasser ohne Bio-Siegel.

**10 Was sollte man zu Hause bei der Nutzung von Trinkwasser als Lebensmittel beachten?**

- a) In einem Mietshaus ist der Mieter, nicht der Hauseigentümer, für die Instandhaltung der Trinkwasserinstallation im Haus zuständig.
- b) Das Trinkwasser aus der Leitung kann generell nur bedenkenlos getrunken werden, wenn ein Wasserfilter verwendet wird.
- c) Vor allem nach langer Stagnation des Wassers in den Rohren (z. B. nach dem Urlaub oder morgens) das Wasser ablaufen lassen, bis es kühl aus dem Hahn kommt.